



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

Stadtumbau West: Motor des Strukturwandels – Ergebnisse der Evaluierung



Kongress, 3. November 2011, Berlin

Verkehr Mobilität Bauen Wohnen Stadt Land Verkehr Mobilität Bauen
Wohnen Stadt Land www.bmvbs.de Verkehr Mobilität Bauen Wohnen
Stadt Land Verkehr Mobilität Bauen Wohnen Stadt Land Verkehr Mobilität

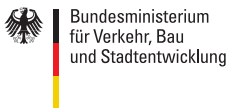
Stadtumbau West: Motor des Strukturwandels – Ergebnisse der Evaluierung

Bund und Länder starteten 2004 das Städtebauförderungsprogramm Stadtumbau West und trugen damit frühzeitig dem städtebaulichen Anpassungsbedarf an demografische und wirtschaftliche Veränderungen Rechnung. Bis einschließlich 2011 wurden über 400 Städte und Gemeinden im Bund-Länder-Programm Stadtumbau West mit über 1,5 Mrd. € gefördert. Das Programm wurde für diese Kommunen zum Motor städtebaulicher Entwicklungen.

Um genauer herauszufinden, inwieweit sich das Bund-Länder-Programm Stadtumbau West bei der Bewältigung des strukturellen Wandels und der damit verbundenen Funktionsverluste bewährt hat und wo es ggf. Anpassungsbedarfe gibt, wurde Ende 2010 mit der Evaluierung des Programms begonnen. Die Evaluierung des Programms Stadtumbau West wird im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) und des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) vom Institut

Weeber+Partner (Berlin) in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) durchgeführt und von einer Lenkungsgruppe begleitet.

Die nunmehr vorliegenden Ergebnisse der Evaluierung sollen im Rahmen des Kongresses „Stadtumbau West: Motor des Strukturwandels – Ergebnisse der Evaluierung“ vorgestellt und diskutiert werden. Nach Vorstellung der Evaluierungsergebnisse und Reflektierung der begleitenden Lenkungsgruppe werden Einblicke in die facettenreiche kommunale Praxis des Programms Stadtumbau West gewährt und erste Bewertungen aus bundes- und landespolitischer Sicht vorgenommen. Zum Abschluss der Veranstaltung besteht für alle Teilnehmer die Möglichkeit, sich im Rahmen einer Zu-Fuß-Exkursion durch das unmittelbar an den Veranstaltungsort angrenzende Stadtumbau-Gebiet „Tiergarten Nordring/Heidestraße“ (Teilgebiet Moabit West) weitere Einblicke in die Stadtumbau-Praxis zu verschaffen.



STADTUMBAU WEST



Fotos: FORUM

Kongressprogramm Donnerstag, 3. November 2011, 10.30 Uhr bis 15.45 Uhr

10.30 Uhr **Begrüßung**
Erfolge und künftige Herausforderungen beim Umbau der Städte
Rainer Bomba, Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Erfahrungen im Stadtumbau West in Berlin

Hella Dunger-Löper, Staatssekretärin in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Berlin

Themenblock 1: Wirkung des Bund-Länder-Programms Stadtumbau West und Empfehlungen

11.00 Uhr **Ergebnisse der Evaluierung**
Dr. Martina Buhtz, Weeber+Partner
Prof. Dr. Klaus Beckmann, Difu

11.30 Uhr **Empfehlungen der Lenkungsgruppe zur Evaluierung**
Dieter Geffers, Vorsitzender der Lenkungsgruppe

11.50 Uhr **Was lernen wir von der Evaluierung des Programms Stadtumbau West?**
Offene Diskussionsrunde mit dem Publikum und Statements aus der Lenkungsgruppe

12.30 Uhr **Mittagspause mit Imbiss**

Themenblock 2: Wirkungen der Förderung von Stadtumbau West in den Kommunen

13.30 Uhr **Stadtumbau in einer Großstadt: das Beispiel Bremerhaven, Bremen**
Norbert Friedrich, Stadt Bremerhaven und Dr. Bettina Reimann, Difu im Gespräch

13.50 Uhr **Stadtumbau in einer Kleinstadt: das Beispiel Altena, Nordrhein-Westfalen**
Bürgermeister Dr. Andreas Hollstein, Stadt Altena und Dr. Heike Gerth, Weeber+Partner im Gespräch

14.10 Uhr **Militärische Konversion durch Stadtumbau: das Beispiel Augsburg, Bayern**
Norbert Diener, Stadt Augsburg und Gregor Jekel, Difu im Gespräch

Themenblock 3: Schlussfolgerungen zum Stadtumbau aus Bundes- und Ländersicht

14.30 Uhr **Wie weiter mit dem Stadtumbau West?**

Podiumsgespräch mit:

Manfred Hilgen, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin

Annette Jüngst, Behörde für Umwelt, Bau und Verkehr der Freien Hansestadt Bremen

Armin Keller, Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, München

Klaus Müller-Zick, Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr des Saarlandes, Saarbrücken

Sabine Nakelski, Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Schlusswort

15.45 Uhr **Ende der Veranstaltung**
Ausklang mit Kaffee und Gebäck

Gesamtmoderation: Bundestransferstelle Stadtumbau West

16.00 Uhr Fuß-Exkursion durch das Stadtumbau-Gebiet „Tiergarten Nordring/Heidestraße“, Teilgebiet Moabit West



Fotos 1 & 3: FORUM, Foto 2: Stadt Fulda

Anmeldehinweise und Anfahrt

Organisation / Anmeldung:

FORUM Huebner, Karsten & Partner
Schlachte 1, 28195 Bremen
Email: stadtumbau@forum-bremen.info

Bundestransferstelle Stadtumbau West
im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) und des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)

Achtung: Wegen Umzugs der Bundestransferstelle gilt:
bis 15.9.2011: Tel.: +49 441 98059-22, Fax: +49 441 98059-18
ab 19.9.2011: Tel.: +49 421 696777-22, Fax: +49 421 696777-18

Termin:

Donnerstag, 3.11.2011, 10.30 Uhr bis 15.45 Uhr

Tagungsort:

Universal Hall, Gotzkowskystr. 22, 10555 Berlin

Anmeldung:

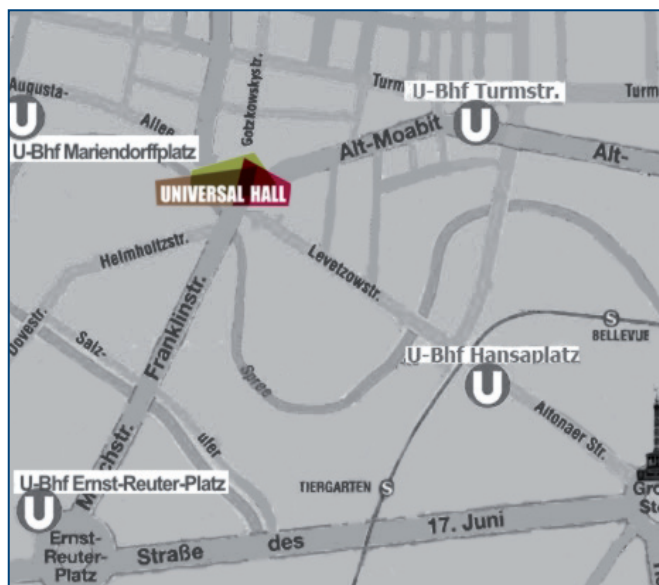
Wir bitten um frühzeitige namentliche Anmeldung mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 28.10.2011. Da nur ein begrenztes Platzangebot zur Verfügung steht, werden die Anmeldungen ihrem Eingang entsprechend berücksichtigt. Falls aufgrund starker Nachfrage eine Teilnahme nicht mehr möglich ist, werden Sie informiert. Die Teilnahme am Kongress ist kostenfrei. Mit den Tagungsunterlagen werden Teilnahmebestätigungen ausgehändigt.

Anfahrt:

Der Veranstaltungsort liegt im Berliner Ortsteil Moabit im Bezirk Mitte. Sie erreichen den Veranstaltungsort folgendermaßen:

Mit dem Bus:

Aus Richtung Hauptbahnhof mit der Buslinie 245 zehn Stationen bis zur Haltestelle „Alt Moabit / Gotzkowskystraße“ fahren. Weitere Buslinien mit Halt „Alt Moabit / Gotzkowskystraße“ sind die Linien 101 und 106.



Vom Flughafen Tegel fährt der Expressbus TXL bis zur Haltestelle „Turmstraße/Beusselstraße“, ca. 500 Meter vom Veranstaltungsort entfernt.

Mit S- und U- Bahn:

Die S-Bahn-Stationen „Bellevue“ und „Beusselstraße“ sowie die U-Bahn-Stationen „Turmstraße“, „Hansaplatz“ und „Ernst-Reuter-Platz“ liegen in ca. 1 bis 1,5 Kilometer Entfernung zum Veranstaltungsort.

Mit dem Auto:

Auf der BAB 100 Richtung Seestraße fahren, Abfahrt „Beusselstraße“ nehmen, rechts in Richtung Tiergarten auf die Beusselstraße abbiegen, nach gut 1,5 Kilometern am Ende der Straße links auf „Alt-Moabit“ abbiegen, der Veranstaltungsort liegt nach ca. 200 Metern halbrechts.

Übernachtungsmöglichkeiten

finden Sie unter: <http://www.visitberlin.de>

